

Protokoll zur Sitzung des Konvents der Fachschaften

am 12.11.2014 um 18:00 Uhr
im Raum A120, Hauptgebäude

Beginn: 18:17 Uhr

Ende: 20:46 Uhr

Sitzungsleitung: Mona Bergmann, Raphael Wiegand

Protokoll: Ann-Sophie Grimm, Fabian Kracher

TOP 1 Begrüßung

Raphael W. (Vorsitz) eröffnet den Konvent um 18:17 Uhr.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Konvent ist beschlussfähig mit 31 Fachschaften, wobei die Fachschaften Informatik (18.35) und Geschichte (18.40) später eintreffen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in geänderter Form angenommen.

TOP 4 Genehmigung der Protokolle der vorherigen Sitzungen

4.1 Protokoll vom 02.10.2014

Das Protokoll vom konstituierenden Konvent am 02.10.2014 liegt noch nicht vor.

4.2 Protokoll vom 29.10.2014

Das Protokoll des Konvents vom 29.10.2014 kann ebenfalls noch nicht abgestimmt werden, da es nur über den E-Mail-Verteiler der Aktiven der StuVe verschickt wurde.

TOP 5 Berichte

5.1 Bericht der Zentralen Studienberatung

Mariella Wilhelm von der zentralen Studienberatung stellt die LMU Schnupperstunden und Uni-Abende vor. Dabei geht es um die Betreuung von Schülern ab der 10. Klasse, die mit einem studentischen Begleiter Vorlesungen besuchen können. Letztes Semester beteiligten sich 29 verschiedene Studienfächer an diesem Projekt, dieses Semester bisher 15 Studienfächer. Zusätzlich zu den Schnupperstunden werden LMUni Abende einmal im Monat angeboten, an denen man sich mit Studenten und Alumni über das Studienfach und Berufschancen austauschen kann. Studenten ab dem 3. Semester sind herzlich dazu eingeladen, sich bei Interesse unter www.lmu.de/zsb/diversity zu melden.

5.2 Bericht des Vorsitzes

Mona B. berichtet für den Vorsitz.

Ausschluss von Fachschaften

Da einige Fachschaften weder auf der konstituierenden Konventssitzung am 02.10.2014, noch an der darauffolgenden Sitzung am 15.10.2014 anwesend waren, werden diese nach § 55 Abs. 1 Satz 2 GrundO LMU von den Sitzungen ausgeschlossen. Um welche Fachschaften es sich hierbei konkret handelt, wird noch bekannt gegeben.

Sanktionen

Um ein respektvolles Miteinander ohne Herabwürdigung von Personen und Gruppen zu bewahren, erläutert Mona B. das Vorgehen im Falle von Beleidigungen, mehrfachen Zwischenrufen o.ä.

1. Vorfall: Verwarnung wegen unangemessenen Verhaltens
2. Vorfall: Entzug des Rederechts für die laufende Sitzung
3. Vorfall: Ausschluss vom Konvent

Grundsätzlich verfallen derartige Sanktionen nach Ablauf der jeweiligen Sitzung, dennoch behält sich der Vorsitz vor, ggfs. einzelne Maßnahme zu überspringen. Die Konventsmitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, sich unverzüglich beim Vorsitz zu melden, sobald sich Einzelpersonen oder Gruppen nicht dementsprechend verhalten.

Konfliktbeauftragte

Die derzeitigen Konfliktbeauftragten Imke Schmincke und Prof. Beate Schuster werden zum Ende des Jahres ihr Amt niederlegen und bitten den Konvent, eine/n Nachfolger/in vorzuschlagen. Bei weiteren Fragen oder Anregungen verweist Sie auf Ihre Emailadresse

imke.schmincke@soziologie.uni-muenchne.de

Stellungnahme zu geheimen Wahlen

Die Stellungnahme zu geheimen Wahlen wird in dieser Sitzung nicht genauer besprochen. Der Termin mit der Rechtsabteilung ist noch nicht fest ausgemacht, es bestehen aber bereits Vorschläge, über die sich im Laufe der nächsten Woche noch geeinigt wird.

Sonstiges

Mona B. erinnert die Konventsmitglieder, bei Fragen oder Anträge an den Vorsitz nicht Einzelpersonen auf Facebook oder der Privatemailadresse zu kontaktieren, sondern die offizielle Emailadresse des Vorsitzes zu benutzen

vorsitz@stuve.uni-muenchen.de

Des Weiteren werden die Konventsmitglieder dazu aufgefordert, sich beim Protokollanten abzumelden, sobald sie die Sitzung vorzeitig verlassen.

5.2 Bericht der Geschäftsführung

Dominik S. berichtet von der Geschäftsführung.

Das Lastenrad Daniel wird vermutlich nächstes Jahr vor der StuVe stehen, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Es wird die Zeit nach den Wintersemesterferien angestrebt.

Dominik: Gefü erinnert an Feststellungsbefugnis.

Fachschaften werden darum gebeten, der Geschäftsführung mitzuteilen, wo sich ihr Wahllokal für die nächsten Hochschulwahlen befinden soll.

Carmen D. führt den Bericht der Geschäftsführung fort. Sie spricht ebenfalls das Thema des respektvollen Miteinanders an und fordert die Mitglieder des Konvents auf, inhaltliche Konflikte in den Arbeitssitzungen, nicht im Konvent ausführlich auszudiskutieren.

Des Weiteren informiert sie darüber, dass das nächste LAK-Treffen am 30.11.2014 stattfinden wird.

Die Fachschaft Sonderpädagogik fragt die Geschäftsführung, ob der StuVe Kalender weiterhin gedruckt wird und wie dieser finanziert wird, da er dieses Semester er sehr spät verteilt wurde.

Dominik S. beantwortet die Frage, dass es noch unklar sei, ob der Kalender nächstes Jahr noch gedruckt wird. Dennoch bestehen der Wunsch und die Nachfrage, diesen weiterhin anzubieten.

Felix (FS Jura) fügt hinzu, dass der Kalender aus Werbung und erwirtschafteten Mitteln finanziert wird. Wie Dominik S. es bereits erwähnt hat, hängt der Druck des Kalenders für nächstes Jahr auch von den personellen Veränderungen ab.

Stephan wird wegen störenden Zwischenrufen verwarnt.

5.3 Bericht aus dem Referat Presse

Nächste Woche Dienstag, 18.11.2014, um 18.00 Uhr treffen sich die Referate Ausland, Kultur und Presse und laden die Konventsmitglieder herzlich zu dieser öffentlichen Sitzung ein.

5.4 Bericht aus dem Gleichstellungsreferat

Am 24.11.2014 organisiert das Gleichstellungsreferat einen öffentlichen Brunch in der StuVe, wobei Details noch mit Frau Ungermann abgeklärt werden müssen.

TOP 6 Anträge

6.1 A1 Akkreditierung Junge Europäische Föderalisten

Die Akkreditierung der Junge Europäische Föderalisten als Hochschulgruppe wurde vom 29.10.2014 auf die heutige Sitzung vertagt. Sören Heitkamp stellt die Hochschulgruppe als überparteiliche Gruppierung vor, die nach einem stabilen und föderalen Europa strebt. Derzeit besteht die Gruppierung aus ca. 10 Studierenden, die sich mit Themen europäische Integration, dem zunehmenden europäischen Einigungsprozess und dergleichen beschäftigen. Dabei betont Jochen Heitkamp, dass eine Mitgliedschaft keine Voraussetzung für ein Engagement in der Gruppe ist.

Friedrich S. (FS Musikwissenschaft) fragt nach pro- oder antieuropäischer Orientierung, wobei sich die Gruppierung für eine proeuropäische Perspektive ausspricht. Mihi S. (FS Soziologie) erkundigt sich nach dem Höchstalter, da die Gruppe „Junge“ Europäische Föderalisten heißt. Die Hochschulgruppe kennt keine Altersgrenzen, der Name orientiert sich lediglich an der Zielgruppe, die vorrangig aus Studierenden besteht.

Die Hochschulgruppe wird einstimmig akkreditiert.

6.2 A2 Akkreditierung Akaflieg

Manfred Pfandl und Maximilian Eberlein von der TU München stellen Akaflieg vor.

Dieser studentische Verein existiert seit 1924 und beschäftigt sich mit dem Bau und abschließender Flugerprobung von Segelfliegern. Dabei will Akaflieg Studierenden aller Münchner Hochschulen das Fliegen und Flugscheine kostengünstig ermöglichen, weshalb sie sich auch an der LMU als Hochschulgruppe akkreditieren lassen wollen. Infoabende zu Beginn des neuen Semesters sind in Planung.

Die Fachschaft Tiermedizin fragt nach den Kosten für eine Flugstunde. Manfred Pfandl entgegnet, dass eine Probeflugstunde für Studierende kostenlos sei.

Die Akkreditierung von Akaflieg erfolgt einstimmig.

6.3 A3 Akkreditierung 180 Degree Consulting

Maximilian Igl stellt die Hochschulgruppe 180 Degree Consulting vor, deren Akkreditierung vom 29.10.2014 auf die heutige Sitzung vertagt wurde.

180 Degree Consulting ist die weltweit größte studentische Unternehmensberatung für wohltätige Organisationen. Der Standort München soll nach Berlin der zweite in Deutschland werden. Die ersten Projekte sind ab dem kommenden Sommersemester (2015) geplant. Nach Rückfrage von Mihi (FS Soziologie) erklärt Maximilian Igl, dass sich momentan noch 9 Studierende in diesem Verein engagieren. Sebastian (FS Soziologie) fragt nach bestehenden Kooperationen des Vereins. Maximilian antwortet, dass Kooperationen mit dem LMU EC bestünden und eine intensive Zusammenarbeit mit dem Berliner Standort stattfinden wird. Florian (FS Chemie) fragt auf welche Weise 180 Degree Consulting bereits anerkannt ist, worauf Maximilian Igl erklärt, dass es sich hierbei um eine internationale Organisation handelt, die als gemeinnütziger Verein organisiert ist. Auf Rückfrage von Lampert (FS Japanologie) erläutert Maximilian Igl die Inhalte zukünftiger Projekt konkreter. Es soll hierbei sowohl um Standortberatungen für Unternehmen, als auch um Vermittlung von behinderten (?) Arbeitskräften vorrangig für Tätigkeiten gehen. Aleks (FS Soziologie) fragt, inwiefern das Engagement bei 180 Degree Consulting anerkannt wird. Maximilian Igl entgegnet, dass Zeugnisse über die Leistung und das Engagement ausgestellt werden sollen. Philine (FS Grundschulpädagogik) fragt nach Vereinsgebühren. Laut Maximilian Igl ist man sich über diesen Punkt noch nicht einig, es sollen aber kostenlose Workshops für Studenten angeboten werden. Nach Rückfrage von der Fachschaft Musikwissenschaft sagt Maximilian Igl, dass das Engagement in diesem Verein ehrenamtlich ist.

Dieser Antrag wird mit 5 Enthaltungen angenommen.

6.4 A4 Akkreditierung Kulinarischer Ungehorsam

Der Antrag wurde in der Sitzung vom 29.10.2014 initiativ gestellt und in einem Meinungsbild positiv bewertet. Ein Treffen hat bereits stattgefunden. Die beteiligten Personen sind heute nicht anwesend. Der Antrag wird in ihrer Abwesenheit mit 2 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

6.5 A5 Akkreditierung MDAV

Carmen (FS Soziologie/Geschäftsführung) stellt den MDAV vor, der sich die Förderung des Austauschs zwischen marokkanischen Studierenden, die Integration von marokkanischen Studierenden und das Bereitstellen eines Portals mit Informationen hinsichtlich Studium und Leben in München zum Ziel gesetzt hat.

Carmen entschuldigt die Verantwortlichen, die an der Sitzung nicht teilnehmen konnten.

Der Antrag wird mit 4 Enthaltungen angenommen.

6.6 A6 Raumantrag DGB Hochschulgruppe

Die DGB Hochschulgruppe beantragt einen Raum entweder am 2.12, 8.12 oder 19.12.2014 um jeweils 19 Uhr für einen Workshop zum Themenkomplex „Hochschule und Gewerkschaften“. Dieser Workshop soll für hochschulpolitisch aktive Studierende als Vernetzungstreffen dienen. Nach Rückfrage von Maximilian H. (Referat für Sozialpolitik) antwortet die Hochschulgruppe, dass es noch keinen konkreten Ablaufplan für den Workshop gibt.

Dieser Antrag wird mit 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

6.7 A7 Finanzmittel der Fachschaft Wirtschaftsmathematik

Dominik S. (FS Mathematik/Geschäftsführung) stellt den Antrag auf Finanzmittel für die Fachschaft der Wirtschaftsmathematik.

Für die Wirtschaftsmathematik wurde bei den letzten Hochschulwahlen keine eigene Fachschaftsvertretung gewählt. Aus diesem Grund obliegt es dem Konvent, die der Fachschaft zustehenden Mittel im Sinne der Studierenden des Fachs bereitzustellen. Die Geschäftsführung soll in Absprache mit der Fachschaft Mathematik die Einzelanträge verwalten, so ähnlich wie es bereits für die Fachschaft Geographie beschlossen wurde.

Diesem Antrag wird mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme zugestimmt.

6.8 A8 Änderung der GO

Der Antrag der FS Soziologie zur Änderung der GO wird vertagt, da noch keine Stellungnahme der Rechtsabteilung vorliegt.

6.9 A9 Hochschulgruppe These XI

Die Hochschulgruppe These XI beantragt wieder Zugang zu den Räumen der StuVe bekommen. Theo (FS Philosophie/Geschäftsführung) erklärt die Sanktion damit, dass die Hochschulgruppe nicht nur Aufkleber und Plakate in den StuVe-Räumen angebracht habe, sondern auch, dass sie Räume für eine Veranstaltung, die mit dem neuen Namen „These XI“ beworben wurde, mit dem alten Namen „AK Gewerkschaften“ beantragt hätten. Es folgt eine längere Diskussion über die Sanktionsmaßnahme. Mehdi P. (FS Orientalistik) stellt einen GO-Antrag auf Nichtbefassung. Es gibt Gegenrede. Der GO-Antrag wird mit 9 Gegenstimmen angenommen.

TOP 7 Initiativanträge

7.1 Hochschulgruppe Die Linke.SDS

Es wird ebenfalls ein GO-Antrag auf Nichtbefassung gestellt. Es gibt Gegenrede. Der GO-Antrag wird mit 10 Gegenstimmen angenommen.

Wegen unangemessenen Verhaltens durch Zwischenrufe und offensiver Anschuldigungen wird Stefan temporär von der laufenden Konventssitzung ausgeschlossen.

7.2 Referat für Lehramt

Das Referat für Lehramt bittet den Konvent um insgesamt 46 Euro für zwei Bayerntickets, um an der Tagung der Initiative bayerischer Lehramtsstudierender vom 15.-16.11.2014 teilzunehmen.

Da der Antrag nicht rechtzeitig beim Vorsitz eingereicht wurde, macht Friedrich (FS Musikwissenschaft) darauf aufmerksam, dass Finanzanträge normalerweise nicht als Initiativantrag behandelt werden können. Dennoch entscheidet sich der Konvent einstimmig für den Antrag.

7.3 Raumantrag verdi-Betriebsgruppe

Die ver.di-Betriebsgruppe des Studentenwerks beantragt, den kleinen Sitzungssaal in der StuVe am 24.11.2014 von 17 bis 19 Uhr belegen zu dürfen. Diese Veranstaltung fand bisher öfters jährlich statt, auch wenn es sich hierbei nicht um eine akkreditierte Hochschulgruppe handelt. Diesem Antrag wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

Der Vorsitz erinnert die Konventsmitglieder daran, Anträge bis Freitag vor der Konventssitzung unter folgender Emailadresse einzureichen:

vorsitz@stuve.uni-muenchen.de

7.4 Referat für Studium

Das Referat für Studium bittet den Konvent um 50 Euro zur Durchführung der Fachschaftenveranstaltung zur Verbesserung der Studienbedingungen am 25.11.2014 von 18 bis 20 Uhr.

Diesem Antrag wird mit einer Enthaltung zugestimmt.

7.5 Ältestenrat

Die Fachschaften Politikwissenschaft und Soziologie schlagen Judith S. (FS Theaterwissenschaft) für den Ältestenrat vor. Judith stellt sich mündlich vor, ein schriftlicher Antrag wurde nicht eingereicht. Sie war bisher in ihrer Fachschaft als Konventsvertreterin, im Arbeitskreis Campuszeitung, als Gleichstellungsreferentin, im Ausschuss für Studium und Lehre und als Mitglied der Konferenz der Frauenbeauftragten aktiv. Sie ist nicht Mitglied in einer Partei. Nach Rückfrage der Fachschaft Tiermedizin antwortet Judith, dass sie voraussichtlich noch 3 Semester studieren wird.

Diesem Antrag wird mit 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme zugestimmt.

7.6 DGB-Hochschulgruppe

Die DGB-Hochschulgruppe stellt den Antrag auf Klärung eines Sachverhalts mit dem Dezernat IV der LMU zum Thema studentische Veranstaltungen. Konkret soll es darum gehen, dass für ehrenamtliche Projekte ohne Erwerbsabsicht und ohne Absicht der Mitglieder- oder Wahlwerbung die Räume der LMU München grundsätzlich miet- und gebührenfrei den Hochschulgruppen zur Verfügung stehen. Dieser Antrag geht aus Auseinandersetzungen zwischen den politischen Hochschulgruppen und der Raumverwaltung der LMU hervor.

Corinna L. (FS Anglistik) war für die Stände am Erstsemesterfest verantwortlich und entschuldigt sich für die unvorhersehbaren Schwierigkeiten. Dies war den Organisatoren nicht bewusst, da sie gerade den Hochschulgruppen ermöglichen wollten, sich bei den Erstis mit einem eigenem Stand vorzustellen. Die Raumverwaltung verteidigte ihr Verhalten mit der Begründung, dass die Universität ein politikfreier Raum sein müsse. Raphael W. (FS Komparastik) entgegnet, dass es absurd sei, bei Veranstaltungen von und für Studenten eine Gebühr von politischen Hochschulgruppen zu verlangen, ohne die sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können. Anne S. (FS Volkskunde/Europ. Ethnologie) fügt hinzu, dass alle Hochschulgruppen gleich behandelt werden müssten und nicht willkürlich genehmigt oder abgelehnt werden darf. Die Diskussion führt letztendlich zu dem Punkt, an dem überlegt wird inwiefern der Konvent auf diese Entscheidungen Einfluss nehmen kann.

Nach einem GO-Antrag auf sofortige Abstimmung wird der Antrag mit 6 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen angenommen.

TOP 8 W.A.S.

8.1 Lehrinnovationspreis

Margret (FS Astronomie) fragt den Konvent bezüglich des Lehrinnovationspreises, ob man Leistungen von Dozenten würdigen sollte, auch wenn dies nicht mit der StuVe abgesprochen ist. Theodor F. (Geschäftsf.) schlägt vor in den Fachschaften der Fakultät nachzufragen und das Thema im Fakultätsrat anzusprechen. Er sieht es kritisch den Preis ohne Rücksprache mit den Fachschaften zu verleihen.

8.2 Diskussion

Abschließend findet eine Diskussion hinsichtlich der richtigen Anwendung von Sanktionen des Vorsitzes, als auch der zuvor beschlossenen Anträge auf Nichtbefassung statt. Im Rahmen dieser Diskussion wird Theodor F. das Rederecht wegen unangemessenen Zwischenrufen entzogen. Folgende Fachschaften verlassen den Konvent vorzeitig:

Musikwissenschaft um 20:20 Uhr
Orientalistik um 20.25 Uhr
Germanistik um 20.30 Uhr
Philosophie um 20.30 Uhr
Tiermedizin, Statistik, Pharmazie um 20.40 Uhr
VWL um 20.45 Uhr
Katholische Theologie 20.45 Uhr

Der Konvent wird um 20.46 Uhr beendet.